

Kinder und Jugendliche in Holsterhausen: wo sollen sie hin?

Gibt es eine Alternative zum Jugendzentrum Papestraße? Die Lösung soll die Weststadthalle sein, so die Verantwortlichen der Stadt. Dort gibt es keinen ausreichenden Raum für das große Angebot des Jugendzentrums. Mit horrenden Millionenbeträgen für Teilsanierung oder Abriss werfen sie nur so um sich, von den geschätzten 100.000 Euro, die der Leerstand des Gebäudes jährlich kosten würde, reden sie nicht!

Kinderfreizeit und Jugendkultur

Wie viel sind sie wert, die Freizeitaktivitäten der Kinder und Jugendlichen?

22.400.000.000,-Euro sollen vom deutschen Staat an Griechenland gezahlt werden. Der griechische Staat lenkt dieses Geld direkt weiter – an Banken, auch an deutsche Banken!

Commerzbank – das „operative Ergebnis“ beträgt im ersten Quartal 771 Millionen Euro. Die Deutsche Bank hatte allein im ersten Quartal 2010 einen Gewinn (nach Steuern) von 1,8 Milliarden Euro!

Geld ist ganz offensichtlich da – aber nicht für Kinder und Jugendliche!

Essen nennt sich „Großstadt für Kinder“, dieser Titel ist längst ein Hohn. Das Angebot des Jugendzentrums hat einen unschätzbar

hohen Wert. Hier finden Ferienspatz-Aktionen, Kinderkarneval und Mädchentage statt, das hochgelobte Essener Jugend-Symphonie-Orchester probt hier seit fast 40 Jahren. Samba- und Tanzgruppen, der Literaturverein und Brettspielvereine sind im JZE zu finden.

Jung und alt passen gut zusammen

Aber auch für die ältere Nachbarschaft gibt es ein Angebot: Gymnastik für Senioren, die Lebens-Abend-Bewegung und vieles mehr. Der Platz hier reicht nicht aus, um alles zu nennen. Nur eins lässt sich sicher feststellen: jung und alt passen hier gut zusammen!

Dies alles lässt den Rat der Stadt kalt. Sicher, sie loben wohlwollend die Arbeit im JZE. Aber ebenso wohlwollend befürworten sie die Streich- und Kürzungsvorhaben.

Müssen wir das hinnehmen?

Von Bildungsnotstand ist die Rede, von Jugendkriminalität, von Kindern in Armut, die froh sind über ein kostengünstiges Mittagessen (wird im JZE angeboten). Missstände benennen ist die eine Seite, die andere Seite ist, ein Jugendzentrum zu erhalten!

Die Menschen in Holsterhausen, die Freunde und Nutzer des Jugendzentrums, die Befürworter einer kinder- und jugendfreundlichen Politik wollen das nicht hinnehmen!

Zum Erhalt des Jugendzentrums gibt es keine Alternative!

Aktion „Schlachtzeichen: 29.05.2010, 10.30 Uhr JZE Papestraße